Wolters Kluwer

ADDISON Kanzleiorganisation

Service Release 7.17.26 - Hauptversion 2026-2

Kundeninformation

September 2026

ADDISON Kanzleiorganisation

Service Release 7.17.26 - Hauptversion 2026-2

Kundeninformation

Stand: September 2026

Die Angaben in diesem Dokument können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden und entwickeln sich ständig weiter.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Werden Produkt-/Markennamen verwendet, müssen diese kenntlich gemacht werden. Folgende Auflistung ist nicht abschließend und muss ggf. erweitert werden.

Microsoft®, Windows®, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008, Windows® 7, Windows® 8, Windows® 10 und Internet Explorer®, Edge®, Microsoft Office, Microsoft 365, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Microsoft Outlook, Microsoft Access, Microsoft Project sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter, iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

AirPrint und das AirPrint Logo sind Markenzeichen von Apple Inc.

iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco, das in den U.S. USA und anderen Ländern für Apple Inc. lizenziert ist.

Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Stiftung in den U.S.A. und anderen Ländern.

Alle weiteren Produkt- und Firmennamen, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind möglicherweise Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers und werden anerkannt.

Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH
Kammererstraße 39
71636 Ludwigsburg
+49 7141 914-0

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **3**
1. Aktuelle Informationen **4**
1.1. Service Release ADDISON Kanzleiorganisation 7.17.26 4
2. ADDISON Kanzleiorganisation **5**
2.1. ADDISON Kanzleiorganisation 7.17.25 (Update 35.2026) 5
2.2. ADDISON Kanzleiorganisation 7.17.24 (Update 31.2026) 5
2.3. ADDISON Kanzleiorganisation 7.17.23 (Update 26.2026) 7
2.4. ADDISON Kanzleiorganisation 7.17.22 (Update 22.2026) 7
2.5. ADDISON Kanzleiorganisation 7.17.21 (Update 17.2026) 8

1. Aktuelle Informationen

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu den Änderungen, die wir mit dieser Aktualisierung für Sie vorgenommen haben.

Die **Installation** der Aktualisierung **setzt voraus**, dass die Anwendungen von der **Hauptversion 2026-2** inkl. **Update ADDISON Software 35.2026** installiert wurden.

1.1. Service Release ADDISON Kanzleiorganisation 7.17.26

1.1.1. Status ADDISON Online - nicht verarbeitbare Nachricht vom Typ invoice_response

In Einzelfällen kam es zu nicht verarbeitbaren Nachrichten vom Typ **invoice_response** mit folgenden Fehlerdetails:

Exception: FaultException`1 | Originalrechnung konnte nicht nach _lokal umbenannt werden…

Dieses Verhalten wurde korrigiert.



Bitte beachten Sie: Sofern sich zum Zeitpunkt der Installation bereits Nachrichten vom Typ „invoice_response“ in der Warteschlange befinden, müssen diese nach der Installation des Service Release **erneut zur Verarbeitung freigegeben** werden.

2. ADDISON Kanzleiorganisation

2.1. ADDISON Kanzleiorganisation 7.17.25 (Update 35.2026)

2.1.1. E-Rechnungen

Validierung der Stammdaten bei Gutschriften

Bei der Erstellung von Gutschriften werden die für E-Rechnungen erforderlichen Stammdaten künftig ebenso geprüft wie bereits bei den Rechnungen.

Für Gutschriften gelten dieselben Validierungsregeln wie für Rechnungen. Dadurch wird sichergestellt, dass die erforderlichen Mandanten- und Kanzleistammdaten vollständig und konsistent vorliegen und für die Erstellung einer gültigen E-Rechnung verwendet, werden können.

Anpassung der Dateibenennung für lokal gespeicherte Rechnungen

Die Ablage und Verwendung von Rechnungsdateien wurde angepasst, um eine einheitliche Nutzung der lokal gespeicherten Dateien zu ermöglichen.

- Nach Eingang einer validen E-Rechnung wird die ursprünglich lokal erzeugte PDF-Datei mit dem Zusatz „_lokal“ umbenannt.
- Die E-Rechnungsdatei wird künftig ohne zusätzliche Kennzeichnung im Dateinamen gespeichert. Dies gilt sowohl für ZUGFeRD- als auch für XRechnungen.

Rechnungsausgangsbuch

Der Aufruf einer Rechnung über das Rechnungsausgangsbuch greift nun generell wieder auf die lokal vorliegenden Rechnungsdateien zu. E-Rechnungen werden zur Anzeige nicht mehr über ADDISON Online im Mandantenportal aufgerufen.

Zudem wurde die Möglichkeit geschaffen, im Rechnungsausgangsbuch bei noch nicht vorliegender E-Rechnung optional die temporär erzeugte PDF anzuzeigen. Eine entsprechende Hinweismeldung wird angezeigt.

2.2. ADDISON Kanzleiorganisation 7.17.24 (Update 31.2026)

2.2.1. Elster-Nachrichten

Für die Elsternachrichten wurden neue Datenartversionen bereitgestellt.

Diese beinhalten folgende Änderungen:

eEinspruch

- Im Bereich Begründungen wurde die maximale Länge des Textes auf 15.000 Zeichen erhöht.
- Die Auswahlliste der Verwaltungsakte wurde um die Mindeststeuer-Anmeldung und Mindeststeuer-Festsetzung erweitert.

Des Weiteren wurde im Bereich „Sonstiger Verwaltungsakt“ die Eingabe im Freitextfeld

angepasst. Sie können dort beliebige Verwaltungsakte frei eingeben

eBelegnachreichung

- Die maximale Länge des Textfeldes wurde auf 15.000 Zeichen erhöht.
- Die Auswahlliste der Steuerarten wurde um folgende Einträge erweitert:
  - Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung
  - Kapitalertragsteuer-Anmeldung
  - Lohnsteuer-Anmeldung
  - Umsatzsteuer-Voranmeldung
- Für Anmeldungssteuern steht künftig ein Zeitraum zusätzlich zum Veranlagungsjahr zur Erfassung zur Verfügung.

eAntrag Vorauszahlungsanpassung

- Im Bereich Begründungen wurde die maximale Länge des Textes auf 15.000 Zeichen erhöht.

eAntrag Fristverlängerung

- Im Bereich Begründungen wurde die maximale Länge des Textes auf 15.000 Zeichen erhöht.
- Die Auswahlliste der Steuerarten wurde um die Umsatzsteuer-Voranmeldung erweitert.
- Für Anmeldungssteuern steht künftig ein Zeitraum zusätzlich zum Veranlagungsjahr zur Erfassung zur Verfügung.

2.2.2. ADDISON Direkt: Datenservice Rechnungsdetails und neue Tätigkeit

Für die Weiterberechnung der neuen Mandantenpakete im Rahmen von ADDISON Direkt wird eine neue Tätigkeit bereitgestellt.

- **4-stellig: 6913**
- **6-stellig: 690013**

Die Tätigkeit trägt die Bezeichnung **ADDISON Direkt Paket** und wird automatisch analog zu bestehenden AOC-Tätigkeiten gesteuert. Die neue Tätigkeit wird dem **Musterauftrag 120** zugeordnet.

Die neuen Tätigkeiten werden beim Aufruf der Kanzleiorganisation automatisch zum Import angeboten. Werden die Importe nicht mit OK bestätigt, können diese bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt manuell gestartet werden (Aufruf **Kanzlei | Stammdaten | Tätigkeiten**, dort die Schaltfläche **Tätigkeiten aktualisieren** bzw. unter Musteraufträge die Schaltfläche **Musteraufträge aktualisieren**).

Die Abrechnungsdaten werden zukünftig in den **Datenservice Rechnungsdetails** unter dem Register **AOC Apps** anzeigt.

2.2.3. Rechnungsausgangsbuch - Zuordnung einer PDF-Datei bei Storno-Rechnungen

Bei Stornovorgängen können u.U. die benötigten PDF-Dateien nicht gefunden werden. Ursache ist der zuvor aufgetretene Fehler "**Typenkonflikt**" bei Rechnungsschreibung mit Word-Rechnungsvorlagen, der durch Microsoft-Updates vom 09.06.2026 verursacht wurde.

Betroffen sind Stornos, bei denen die automatische Erstellung des PDF-Belegs nicht durchgeführt werden konnte.



Die Stornorechnung kann in diesem Fall manuell als PDF erstellt und anschließend über die neue Funktion im Rechnungsausgangsbuch der stornierten Rechnung zugeordnet werden. Die neue Funktion erreichen Sie, indem Sie die betreffende Stornorechnung im **Rechnungsausgangsbuch per Doppelklick** öffnen. Im anschließenden Rechnungsdialog können Sie über die Schaltfläche **PDF-Zuordnung** den manuell erstellten Stornobeleg der Rechnung zuordnen.

Im Fall von Factoring ist dann die Freigabe wie gewohnt möglich.

Manuell erstellte und zugeordnete Stornorechnungen stehen ausschließlich als verknüpfter PDF-Beleg zur Verfügung. Ein Aufruf der Stornorechnung im Portal in der App Kanzleirechnungen ist nicht möglich.

2.2.4. Weitere Anpassungen

E-Rechnungen

- Die Validierung der Stammdaten für die Erstellung der E-Rechnungen wurde auf die USt-ID des Mandanten erweitert. Sofern eine USt-ID in den Mandantenstammdaten enthalten ist, wird sie bei der Plausibilitätsprüfung in der Honorarschreibung berücksichtigt.
- Gutschriften konnten teilweise nicht gültig erstellt werden, da die Hauptbankverbindung der Kanzlei nicht übermittelt wurde. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

Hauptbankverbindung der Kanzlei

Bisher konnte als Hauptbankverbindung der Kanzlei nur eine IBAN aus Deutschland (DE) oder Österreich (AT) hinterlegt werden. Dies haben wir korrigiert, sodass alle gültigen IBAN unterstützt werden.

Neuanlage Tätigkeiten

Bei der Neuanlage von Tätigkeiten in der Kanzlei kam es vereinzelt zu einem Fehler beim Speichern. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

2.3. ADDISON Kanzleiorganisation 7.17.23 (Update 26.2026)

Mit dieser Version wird eine technische Erweiterung im Bereich der ADDISON Kanzleiorganisation ausgeliefert. Die Benutzeroberfläche und Bedienung der ADDISON Kanzleiorganisation sind davon nicht beeinflusst.

2.4. ADDISON Kanzleiorganisation 7.17.22 (Update 22.2026)

2.4.1. Debitorensollstellung: Übergabe der Kontobezeichnung

Im Rahmen einer Optimierung wird künftig für jedes Konto auch die Kontobezeichnung übergeben. Die Kontobezeichnung entspricht dabei der Kurzbezeichnung. Mit dieser Anpassung wird

eine einheitlichere Darstellung der Kontoinformationen sichergestellt.

Hinweis: Bei Änderung der Bezeichnung von bestehenden Kundenkonten muss bei Debitorensollstellung die Option "nur neue Konten einfügen" einmalig entfernt werden, damit die Bezeichnungen aktualisiert werden.

2.4.2. E-Rechnungen: Aufruf aus Rechnungsausgangsbuch und Postbuch

Im Rechnungsausgangsbuch sowie im Rahmen der automatischen Erstellung von Postausgängen bei der Honorarschreibung wird bei einer E-Rechnung diese direkt in ADDISON Online aufgerufen. Somit ist sichergestellt, auf die Version zuzugreifen, die der Mandant erhalten hat.

2.4.3. Auswertung/Dateiausgabe: Rechnungsformat, Versandweg und Rechnung ohne USt

Über **Mandant | Auswertungen | weitere Auswertungen** können jetzt folgende Daten ausgewertet werden:

Rechnungsformat

- 0 = Kanzleistandard
- 1 = Zugferd
- 2 = XRechnung
- 3 = PDF

Versandweg

- 0 = keine E-Rechnung/manuelle Zustellung -> kein Format/leer
- 1 = ADDISON OneClick
- 2 = E-Mail

Rechnung ohne Umsatzsteuerberechnung

- 1 = Reverse Charge
- 2 = Drittland

2.4.4. eEinspruch - Wordanbindung

In Einzelfällen konnte es vorkommen, dass die Adresse des Mandanten beim Wordanschreiben aus dem eEinspruch nicht angezeigt wurde und deshalb kein Anschreiben erstellt werden konnte. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

2.5. ADDISON Kanzleiorganisation 7.17.21 (Update 17.2026)

2.5.1. Erstellung von E-Rechnungen

Mit diesem Update stellen wir die Möglichkeit zur Verfügung, E-Rechnungen direkt in der Kanzlei zu erstellen. E-Rechnungen sind nur mit Versandweg E-Mail oder ADDISON OneClick möglich. Die E-Rechnungen werden wie gewohnt in der ADDISON Software erstellt und automatisch über das Portal in das gewünschte Format umgewandelt, an die Software zurück übermittelt sowie an den Mandanten versendet.

Damit unterstützen wir Sie optimal bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen und

erleichtern zugleich den Umstieg auf die digitale Rechnungsverarbeitung.

Im Falle von Factoring-Aufträgen können derzeit noch keine E-Rechnungen übermittelt werden.

2.5.2. Steuerung Rechnungsformat

Das Rechnungsformat kann kanzleiweit für alle Mandanten als Standard-Format in den Kanzleioptionen eingestellt werden. Abweichende Einstellungen für den Mandanten sind möglich.

Rechnungsformat kanzleiweit steuern

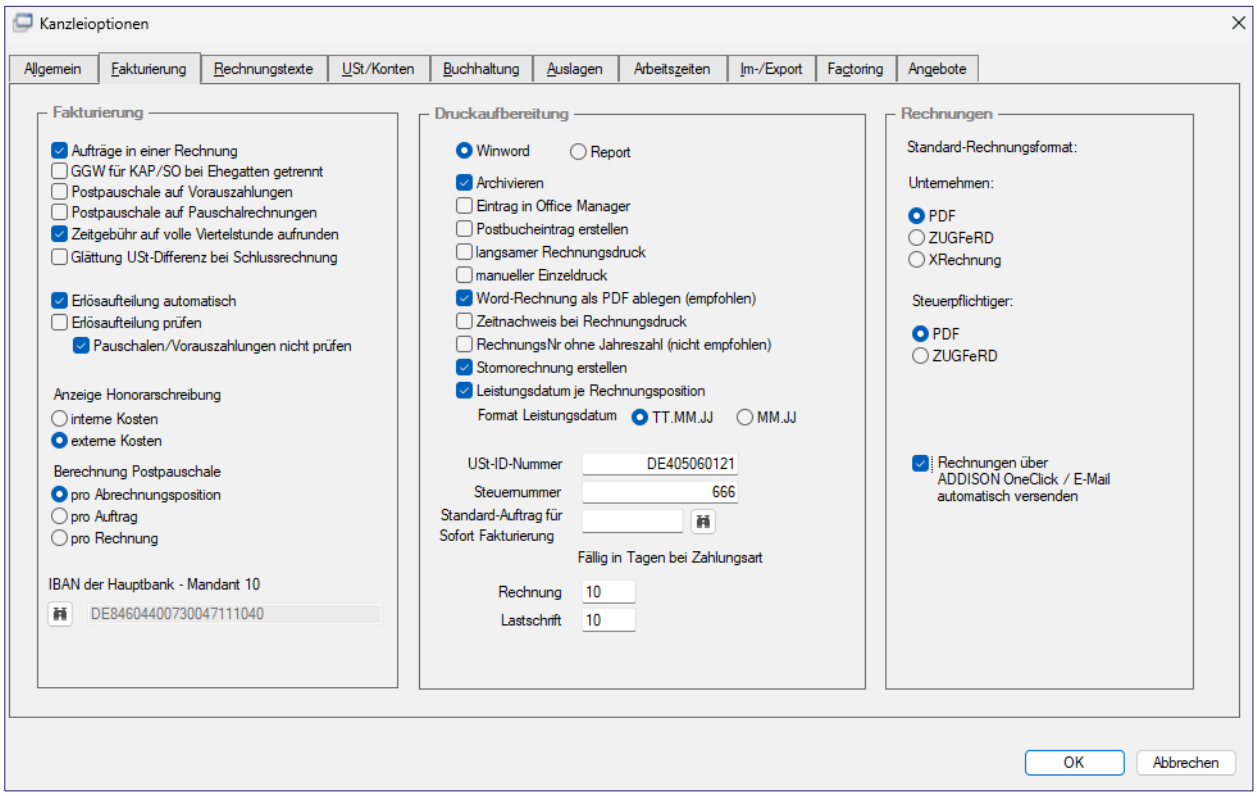
Im Bereich **Rechnungen** unter **Kanzlei | Stammdaten | Kanzleidaten | Optionen | Fakturierung** legen Sie einmalig fest, in welchem Format Ihre Rechnungen erstellt werden — getrennt für Unternehmen und Steuerpflichtige:

- **PDF (Standardeinstellung)**
- **ZUGFeRD**
- **XRechnung (nur für Unternehmen)**

Dieser Standard gilt automatisch für alle Mandanten, sofern beim einzelnen Mandanten keine abweichende Einstellung getroffen wurde.

Wenn Sie den Standard auf ZUGFeRD oder XRechnung umstellen, erhalten Sie in der Honorarschreibung einen Hinweis, falls ein Mandant noch keinen passenden Versandweg eingerichtet hat.

Außerdem wurde die Option **Rechnungen über ADDISON OneClick/E-Mail automatisch versenden** in diesen Bereich verschoben.

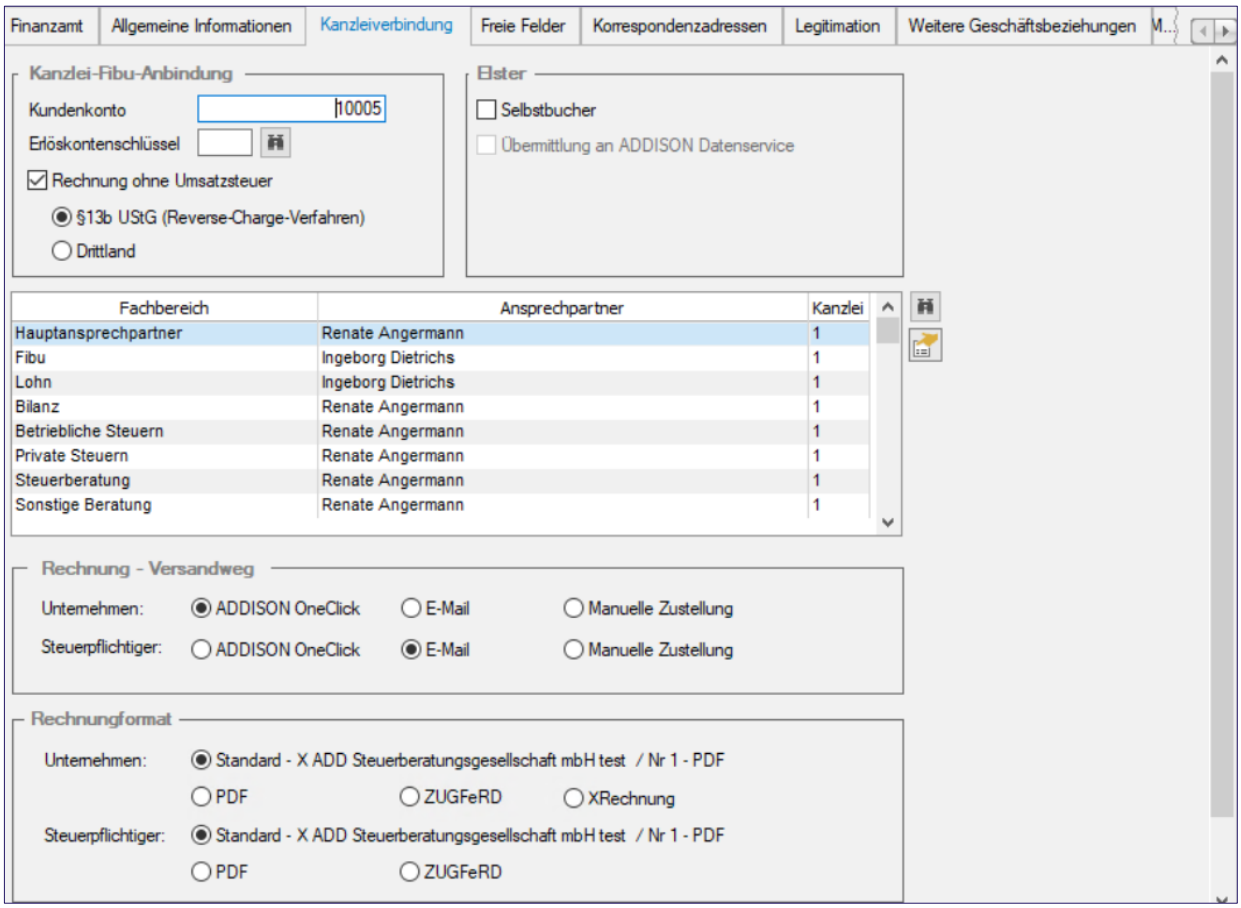


Abweichendes Rechnungsformat pro Mandant

Im Bereich **Mandant | Allgemeine Daten | Kanzleiverbindung | Rechnungsformat** können für einzelne Mandanten vom kanzleiweiten Standard abweichende Einstellungen getroffen werden. Die Optionen sind dieselben wie in den Kanzleioptionen - zusätzlich gibt es die Auswahl **Standard - [aktuelle Kanzlei] - [Rechnungsformat]**, die automatisch aus den Kanzleioptionen übernommen wurde.

Hinweise:

- ZUGFeRD und XRechnung können nur mit den Versandwegen E-Mail oder ADDISON One-Click erstellt werden.
- Die abweichende Einstellung im Mandanten gilt für alle Kanzleien.
- Die bisherige Versandweg-Option **Papier** heißt jetzt **Manuelle Zustellung**. Die Funktion ist identisch.
- Im Falle von Factoring-Aufträgen können derzeit noch keine E-Rechnungen übermittelt werden.



2.5.3. Änderungen bei der Erstellung einer XRechnung

Im Zuge der technischen Umstellung auf die E-Rechnung entfällt die manuelle Erstellung, wie bisher, über **Kanzlei | Fakturierung | XRechnung**. Die XRechnung wird automatisch über das Portal erstellt, an die Software zurück übermittelt und an den Mandanten versendet.

Der Menüpunkt **Kanzlei | Fakturierung | XRechnung** wurde umbenannt in **XRechnung (bis**

einschl. HV 2026-1). XRechnungen, die noch vor diesem Update erstellt wurden, sind über diesen Menüpunkt wie gewohnt zu fertigzustellen. Dies gilt auch für Stornos und Gutschriften.

Für XRechnungen ist - unabhängig vom tatsächlichen Versandweg - zwingend eine **E-Mail (Rechnungsversand)** zu hinterlegen, um eine valide E-Rechnung nach den gesetzlichen Vorgaben erzeugen zu können.

2.5.4. Hauptbankverbindung der Kanzlei für E-Rechnungen hinterlegen

Für die Erstellung von E-Rechnungen ist es erforderlich, eine **Hauptbankverbindung der Kanzlei** zu hinterlegen. Diese Bankverbindung wird unter **Kanzlei | Stammdaten | Kanzleidaten | Optionen | Fakturierung** hinterlegt und in den Rechnungsdaten übermittelt, damit der Empfänger die Zahlung korrekt zuordnen kann.

Bitte beachten Sie, dass die zur Auswahl angebotenen Bankverbindungen aus dem Fibu-Mandanten der Kanzlei stammen.

Die Hauptbankverbindung muss einmalig zwingend hinterlegt werden, da anderenfalls Fehlermeldungen in der Honorarschreibung auftreten. Sofern nur eine Bankverbindung hinterlegt ist, wird diese im Rahmen einer Datenbankpflege automatisch als Hauptbankverbindung übernommen.

2.5.5. Rechnungsformat bei Rechnungserstellung anzeigen

Beim Erstellen einer Rechnung sehen Sie zusätzlich zum Versandweg im Druckdialog jetzt direkt, in welchem Format die Rechnung erstellt wird (PDF, ZUGFeRD oder XRechnung). So haben Sie volle Transparenz, ohne erst in die Mandanteneinstellungen wechseln zu müssen.

2.5.6. Rechnungen ohne USt - Drittland oder Reverse Charge

Wenn Sie für einen Mandanten unter **Mandant | Allgemeine Daten | Kanzleiverbindung** die Option **Rechnung ohne Umsatzsteuer** aktivieren, müssen Sie nun genauer angeben, warum keine Umsatzsteuer berechnet wird:

- **§ 13b UStG (Reverse-Charge-Verfahren)**
- **Drittland**

Bei einer Rechnung nach § 13b UStG ist zwingend eine USt-ID oder eine Registernummer im Mandanten zu erfassen.

Mandanten, bei denen der Haken „Rechnung ohne Umsatzsteuer" bereits gesetzt war, behalten diese Einstellung. Zusätzlich wird automatisch „§ 13b UStG" als Standard vorbelegt.

2.5.7. Rechnungsausgangsbuch

Den Status Ihrer E-Rechnungen können Sie im Rechnungsausgangsbuch einsehen.

- E-Rechnung fakturiert, aber noch nicht an ADDISON OneClick übermittelt
- E-Rechnungen wurde angefordert, aber die Rückmeldung ist noch ausstehend
- valide E-Rechnungen
- invalide E-Rechnungen (Fehlerprotokoll wird im Themenmanager unter der Art **Kanzleirechnung (Report)** abgestellt)

Handelt es sich um eine Rechnung mit manueller Zustellung bleibt die Spalte leer.

2.5.8. Ausblick und ergänzende Hinweise

Die Weiterverarbeitung der E-Rechnung innerhalb ADDISON wird kontinuierlich weiterentwickelt und schrittweise ergänzt. Ziel ist es, die Prozesse weiter zu optimieren und zusätzliche Automatisierungspotenziale nutzbar zu machen.

Einzelne Detailfunktionen befinden sich derzeit noch in der fachlichen und technischen Feinabstimmung:

- E-Rechnungen über Factoring-Schnittstelle an die StB|VS bereitstellen
- Aufruf der E-Rechnungen aus dem Rechnungsausgangsbuch, dem Postbuch und aus der ADDISON Finanzbuchhaltung nach Debitorensollstellung
- Archivierung von E-Rechnungen

Kontakt:

Wolters Kluwer
Tax & Accounting Deutschland GmbH
Kammererstraße 39
71636 Ludwigsburg
+49 (0)7141 914-0 tel
+49 (0)7141 914-92 fax
addison@wolterskluwer.com